

**FD 2015**

1ª Fase – Alemão (19/07/2014)

A

000  
000/000



**FACULDADE DE DIREITO – USP**

**Exame de Seleção para a Pós-Graduação – 2015**

**ALEMÃO**

**19/07/2014 – das 9h às 11h30min**

### Instruções

1. Só abra este caderno quando o fiscal autorizar.
2. Este caderno compõe-se de 30 questões em forma de teste de múltipla escolha.
3. Em cada teste, há 5 alternativas, sendo correta apenas uma.
4. Assinale a alternativa que você considera correta, preenchendo o retângulo correspondente na folha óptica de respostas, utilizando necessariamente caneta esferográfica com tinta azul ou preta. Exemplo:
5. Preencha a folha óptica de respostas com cuidado, pois, em caso de rasura, ela não poderá ser substituída e o uso de corretivo não será permitido.
6. Duração da prova: **2h30min**. O candidato deve controlar o tempo disponível. Não haverá tempo adicional para transcrição de gabarito para a folha óptica de respostas.
7. O candidato poderá retirar-se do local de prova a partir das 10h.
8. Durante a prova, são vedadas a comunicação entre candidatos e a utilização de qualquer material de consulta, eletrônico ou impresso, e de aparelhos de telecomunicação.
9. **Atenção!** No final da prova, é obrigatória a devolução deste caderno de questões e da folha óptica de respostas. Poderá ser levado somente o gabarito provisório de respostas.

#### Observação

A divulgação do resultado desta prova será no dia 08 de agosto de 2014, no site da FUVEST ([www.fuvest.br](http://www.fuvest.br)).

ASSINATURA DO CANDIDATO: \_\_\_\_\_

## TEXTO PARA AS QUESTÕES DE 01 A 06

**Vom Recht, Recht zu sprechen: Die Legitimation des Bundesverfassungsgerichts**

- 5 Wer gibt Gerichten eigentlich das Recht, Recht zu sprechen? Wenn zwei international tätige Unternehmen, das eine in Asien ansässig, das andere in Europa, eine wichtige Geschäftsbeziehung begründen, können sie sich Gedanken darüber machen, was eigentlich geschehen soll, wenn es später Streitigkeiten gibt, wie etwa bei Leistungsmängeln, Verzug oder Schäden. Für diesen Fall können sie, nur für sich, eine eigene Gerichtsbarkeit vereinbaren, ein Schiedsgericht, in das honorare, rechts- und sachkundige
- 10 Frauen und Männer berufen werden. Das Recht eines solchen Gerichts, „Urteile“ oder Schiedssprüche zu erlassen, beruht auf vertraglicher Vereinbarung, auf dem Willen rechtsfähiger Personen. Ein solches Gericht darf also urteilen, weil diejenigen, die dem Richterspruch
- 15 unterworfen sind, es so wollen. Staatliche Gerichte dagegen werden nicht durch einen Vertrag, sondern durch Gesetze begründet. Die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland, das Grundgesetz, sieht die Errichtung von Bundesgerichten und die des
- 20 Bundesverfassungsgerichts vor. Der Bund hat dafür ein spezielles Gesetz, das Bundesverfassungsgerichtsgesetz, erlassen. Darin sind die Zusammensetzung, die Organisation, die Zuständigkeiten, das Verfahren sowie die Wirkung der Urteile geregelt.
- 25 Mit einem Vertrag einigt man sich, das Gesetz aber befiehlt: Früher waren die Menschen Untertanen, die gehorchten, weil sie Untertanen waren. Heute befiehlt das Gesetz, wir gehorchen aber vor allem deshalb, weil wir in dem Gesetz unseren Mehrheitswillen verkörpert sehen.

Fabio, Udo di. Vom Recht, Recht zu sprechen: Die Legitimation des Bundesverfassungsgerichts. In: Gutzen, Dieter (org.). **Zeitungsausschnitte zur Landeskunde. Ach, Europa.** München, IUDICIUM, 2011, p. 47.

**01**

De acordo com o texto, os tribunais alemães designados por “Staatliche Gerichte” (L. 16) têm por base

- Verträge.
- Streitigkeiten.
- Gesetze.
- Unternehmen.
- Geschäftsbeziehungen.

**02**

Considere a seguinte frase:

*Zwei Unternehmen vereinbaren eine eigene Gerichtsbarkeit, weil sie \_\_\_\_\_.*

Em conformidade com o texto, a lacuna dessa frase estaria corretamente preenchida por

- zukünftige Probleme lösen wollen.
- eine Geschäftsbeziehung vermeiden.
- in Europa ansässig sind.
- Leistungsmängel zu stärken versuchen.
- ein Schiedsgericht nicht annehmen.

**03**

Está em consonância com o texto afirmar:

- Das Gesetz befiehlt einfach.
- Ein Vertrag wirkt auflösend.
- Die Untertanen gehorchen eigenen Wünschen.
- Der Mehrheitswillen widersteht dem Gesetz.
- Die Bundesverfassung regelt Leistungsmängel.

**04**

O advérbio “etwa” (L. 6) pode ser substituído, sem alteração de sentido, por

- dagegen.
- beispielweise.
- kaum.
- etwas.
- schwerlich.

**05**

O adjetivo “honorare” (L. 9) pode ser substituído, sem alteração de sentido, por

- mondän.
- manierlich.
- anständig.
- elegant.
- galant.

**06**

O pronome “diejenigen” (L. 14) refere-se ao termo

- “Gerichts” (L. 11).
- “Urteile” (L. 11).
- “Vereinbarung” (L. 12).
- “Personen” (L. 13).
- “Richterspruch” (L. 14).

## TEXTO PARA AS QUESTÕES DE 07 A 12

**Recht, Gerechtigkeit und Rechtsstaat im Wandel**

*Der Rechtsstaat als Begriff ist eine deutsche Erfindung vom Ende des 18. Jahrhunderts. Im 19. Jahrhundert wurde er das Losungswort der Liberalen für ihr politisches Programm gegen die absolutistische Herrschaft der deutschen Fürsten.*

- 5 *Rechtsstaat, das war die Forderung nach Verfassung, Gewaltenteilung (Regierung, Parlament, Justiz) und Menschenrechten. Als sie nach der Revolution von 1848 in Deutschland teilweise durchgesetzt wurde – in der Form der sogenannten konstitutionellen Monarchie mit*
- 10 *Verfassungen, Parlamenten, halbherziger Gewaltenteilung, unvollkommener Unabhängigkeit der Richter und immer noch sehr mächtigen Fürsten und Königen und seit 1871 dazu einen Kaiser –, gaben sich die Liberalen mit dem Erreichten zunächst zufrieden. Zum einen aus Furcht vor*
- 15 *einer stärker werdenden Arbeiterbewegung und zum anderen, weil Reichskanzler Otto von Bismarck ihnen 1871 die lange erhoffte Einheit des Deutschen Reichs gebracht hatte.*
- Sie schraubten ihre alte Forderung nach einem Rechtsstaat*
- 20 *zurück und verlangten mit diesem ehrwürdigen Begriff nur noch die gerichtliche Kontrolle der Verwaltung, was sie in eingeschränkter Weise mit der Einrichtung von Verwaltungsgerichten schließlich erreichten. In der Rechtsgeschichte nennt man das den Übergang vom*
- 25 *materiellen Rechtsstaatsbegriff – Verfassung, volle Gewaltenteilung, Menschenrechte – zum formellen, nämlich zur (wohlgemerkt eingeschränkten) verwaltungsgerichtlichen Kontrolle von Eingriffen des Staats in Rechte der Bürgerinnen und Bürger.*
- 30 *Allgemeine Menschenrechte spielten dabei im Vergleich zu eher formalen Rechten wie dem Schutz des bürgerlichen Eigentums oder der Gewerbefreiheit eine untergeordnete Rolle. Menschenrechte wurden in einigen Verfassungen der deutschen Länder zwar noch genannt (bezeichnenderweise*
- 35 *nicht in der Reichsverfassung von 1871), hatten aber eine geringe Bedeutung.*

Wesel, Uwe. Recht, Gerechtigkeit und Rechtsstaat im Wandel. In: Gutzen, Dieter (org.). **Zeitungsausschnitte zur Landeskunde. Ach, Europa.** München, IUDICIUM, 2011, p. 61.

07

Uma leitura correta do texto permite afirmar:

- Der Kaiser hat den Rechtsstaat als Begriff suggeriert.
- Der Rechtsstaat wurde von den deutschen Fürsten durchgesetzt.
- Kanzler Otto von Bismarck hatte den Rechtsstaat ignoriert.
- Der Rechtsstaat als Begriff wurde von den Liberalen benutzt.
- Die absolutistischen Herrscher haben den Rechtsstaat unterstützt.

08

Tendo em vista o contexto, o pronome “sie” (L. 7) refere-se, gramaticalmente, a

- “Forderung” (L. 5).
- “Verfassung” (L. 5).
- “Gewaltenteilung” (L. 6).
- “Regierung” (L. 6).
- “Menschenrechten” (L. 7).

09

Segundo o texto, o governo passou a adotar parcialmente o programa dos Liberais depois de

- achtzehnhundertachtundvierzig.
- tausendachthunderteinundsiebzig.
- neunzehnhunderteinundsiebzig.
- tausendsiebenhundertachtundvierzig.
- neunzehnhundertachtundvierzig.

10

Conforme o texto, a justificativa correta para a satisfação dos Liberais com a aprovação parcial de suas reivindicações é dada pela frase:

- Verfassungen, Gewaltenteilung und Strafen für die Fürsten wurden angenommen.
- Das politische Programm für den Absolutismus wurde durchgesetzt.
- Die Liberalen erreichten die Einheit des Reichs und fürchteten die Arbeiterbewegung.
- Die Reichsverfassung von 1871 sicherte die allgemeinen Menschenrechte.
- Die Liberalen und der Kaiser haben die Verwaltungsgerichte geschlossen.

11

Segundo o texto, os Liberais conseguiram implementar

- Gewaltenteilung und allgemeine Menschenrechte.
- Wirtschaftliche Kontrolle der Verwaltung.
- Einheit zwischen Regierung, Parlament und Justiz.
- Unabhängigkeit vom Kanzler Otto von Bismarck.
- Einrichtung von Verwaltungsgerichten.

12

A transição do conceito alemão de “materiellen Rechtsstaat” para o conceito de “formellen Rechtsstaat”, mencionados no texto, é explicitada pela frase:

- Verwaltungsgerichte üben die Kontrolle von staatlichen Eingriffen in Rechte der Bürgerinnen und Bürger.
- Die Gewalteneinheit markiert die Staatsverfassung und Staatsverwaltung.
- Allgemeine Menschenrechte spielen keine Rolle in der Staatsverwaltung.
- Die Rechtsgeschichte ignoriert den Übergang vom materiellen Rechtsstaatsbegriff zum formellen.
- Der Schutz für Fürsten und Kaiser wird vom Staat unterschützt.

TEXTO PARA AS QUESTÕES DE 13 A 18

**„Dönermorde“: Verdacht gegen Zwickauer Neonazis**

Beim Fall der 2007 in Heilbronn ermordeten Polizistin gibt es eine sensationelle neue Entwicklung: Die Bundesanwaltschaft hat Hinweise darauf, dass die beiden mutmaßlichen Täter, die am Freitag voriger Woche nach einem Bankraub in Eisenbach in Thüringen in ihrem Wohnmobil verbrannten, auch für die sogenannten Dönermorde in den Jahren 2000 bis 2006 verantwortlich waren. In der Zwickauer Wohnung von Uwe M. und Uwe B. wurde die Pistole vom Modell Ceska 83, Kaliber 7,65 Milimeter gefunden, mit der neun Männer – acht Türken und ein Grieche – zwischen Herbst 2000 und dem Frühjahr 2006 in Nürnberg, München, Hamburg, Rostock, Dortmund und Kassel regelrecht hingerichtet wurden. Zuvor hatte man im Wohnmobil der Männer bereits die Dienstwaffen der vor vier Jahren erschossenen Polizistin Michelle K. und ihres damals schwer verletzten Kollegen gefunden. Am Freitag teilte die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe mit, dass sie nun auch die Ermittlung im Heilbronner Polizistenmord übernehme: „Es liegen zureichende Anhaltspunkte dafür vor, dass die Mordtaten einer rechtsextremistischen Gruppierung zuzurechnen sind.“ Nach den bisherigen Erkenntnissen der Bundesanwaltschaft verfügten die toten Bankräuber wie auch ihre mittlerweile verhaftete Gefährtin bereits Ende der 90er-Jahre über Verbindungen zu rechtsextremistischen Kreisen. Wie die „Welt“ erfuhr, wurden in der Zwickauer Wohnung, in der die Männer zusammen mit der inhaftierten Beate Z. lebten, neben Schusswaffen und Munition auch Videomaterial, darunter DVDs mit rechtsextremistischem Inhalt sowie Filmaufnahmen „mit Bezug zu den ‚Dönermorden‘“ gefunden. Was genau dies zu bedeuten hat, ob es sich möglicherweise um selbst gedrehte Bekennervideos zu den Mordtaten handelt, ist unklar.

Gutzen, Dieter (org.). „Dönermorde“: Verdacht gegen Zwickauer Neonazis. In: **Zeitungsausschnitte zur Landeskunde. Ach, Europa.** München, IUDICIUM, 2011, p. 93.

**Bemerkung:** Der türkische Gastarbeiter Kadir Nurman steckte 1972 in Berlin als Erster große Fleischscheiben und Salat in ein türkisches Brot und hatte den „Döner“ erfunden. Heute ist der „Döner“ so beliebt wie Currywurst und Burger.

13

Conforme relata o texto, Uwe M. e Uwe B. roubaram um banco em

- Zwickau.
- Eisenbach.
- Nürnberg.
- Rostock.
- Karlsruhe.

14

O adjetivo “mutmaßlich” (L. 4) pode ser substituído, sem alteração de sentido, por

- richtig.
- wahrhaftig.
- wirklich.
- vermutlich.
- erprobt.

15

De acordo com o texto, Beate Z. é o nome de uma

- policia assassina.
- ladra de bancos presa em Nürnberg.
- grega fuzilada em Kassel.
- turca torturada em Dortmund.
- companheira de Uwe M. e Uwe B.

16

Uwe M. e Uwe B., segundo o texto,

- foram presos pela polícia em Eisenbach.
- assassinaram uma policial em Hamburg.
- fugiram para a cidade de Rostock.
- apresentaram-se à advocacia de Karlsruhe.
- morreram queimados em sua residência.

17

De acordo com o texto, a advocacia (“Bundesanwaltschaft”) em Karlsruhe suspeita que Uwe M. e Uwe B. sejam

- ativistas do meio ambiente.
- terroristas internacionais.
- jovens neonazistas.
- traficantes de drogas.
- vândalos desocupados.

18

O substantivo “Ermittlung” (L. 18) pode ser substituído, sem alteração de sentido, por

- Nachforschung.
- Verhaftung.
- Geheimnis.
- Dienstwaffen.
- Gruppierung.

## TEXTO PARA AS QUESTÕES DE 19 A 24

**Geheimdienstskandal Daten-Klage gegen Regierung Cameron**

Wegen der Datenspionage des britischen Geheimdienstes haben Bürgerrechtler den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte angerufen. Jetzt wird bekannt: Das Gericht gibt der Sache oberste Priorität. Für die Regierung Cameron wird das sehr unangenehm.

5 Constanze Kurz, Sprecherin des Chaos Computer Clubs und Kolumnistin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, die Bürgerrechtsgruppen Big Brother Watch, Open Rights Group und der britische Schriftstellerverband Pen haben die  
10 britische Regierung vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte verklagt. Ihre Beschwerde richtet sich gegen die Datenspionage des britischen Geheimdienstes GCHQ. Durch den Zugriff auf Millionen Daten, so die  
15 Beschwerde, habe der Geheimdienst nicht nur das Recht auf Datenschutz und Privatsphäre der britischen, sondern aller betroffenen Bürger Europas missachtet. So heißt es in einer in der Nacht verbreiteten Erklärung der Aktivisten.

**Die Beschwerde hat oberste Priorität**

Der Menschenrechtsgerichtshof hat demnach seine  
20 Voruntersuchung beendet und dem Verfahren oberste Priorität gegeben. Das Gericht fordert die britische Regierung auf, die Praktiken des Geheimdienstes GCHQ zu rechtfertigen. Der Geheimdienst nimmt, wie inzwischen bekannt ist, Zugriff auf die Daten von  
25 Telekommunikationsanbietern in zahlreichen europäischen Ländern. Wie das mit dem Recht auf Privatheit nach Artikel 8 der Europäischen Konvention zu vereinbaren sei, wollen die Richter wissen. Bis zum 2. Mai hat die Regierung Cameron Zeit zu antworten, dann tritt der Prozess in seine  
30 letzte Phase vor der Urteilsverkündung.

„Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte verlangt von der britischen Regierung schnelle Antworten“, sagte  
35 Constanze Kurz. „Es ist nun unerlässlich, dass die Menschenrechte und der Respekt vor der Privatsphäre von Millionen EU-Bürgern endlich auch von der britischen Regierung und dem Parlament, aber auch auf EU-Ebene die Priorität erfahren, die ihnen gebührt.“

FAZ - Frankfurter Allgemeine Zeitung, 23/01/2014. In: <http://www.faz.net/>. Acessado em 23/01/14.

19

Relata o texto que Constanze Kurz é

- a) Sprecherin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.
- b) Kolumnistin des Chaos Computer Clubs.
- c) Aktivistin des britischen Schriftstellerverbands Pen.
- d) Richterin bei dem Europäischen Menschenrechtsgerichtshof.
- e) Klägerin beim Prozess gegen die britische Datenspionage.

20

No texto, a expressão “so die Beschwerde” (L. 13-14) pode ser substituída, sem alteração de sentido, por

- a) auch das Verfahren.
- b) nach der Zeitung.
- c) gegen den Geheimdienst.
- d) laut der Klage.
- e) sowie die Praktiken.

21

A frase “So heißt es in einer in der Nacht verbreiteten Erklärung der Aktivisten” (L. 16-17) pode ser substituída, sem alteração de sentido, por:

- a) So heißt es in der Nacht wird eine Erklärung der Aktivisten verbreitet werden.
- b) So heißt es in einer Erklärung der Aktivisten, die in der Nacht verbreitet wurde.
- c) In einer Erklärung der Aktivisten, so heißt es, die man in der Nacht verbreiten wird.
- d) In der Nacht, so heißt es, würde eine Erklärung der Aktivisten verbreitet werden.
- e) So heißt es in einer Erklärung der Aktivisten, die man am Abend verbreitet hatte.

22

De acordo com o texto, a causa da acusação dirigida ao serviço secreto britânico está expressa na frase:

- a) Erregung der Aufmerksamkeit auf Aktivisten und Schriftsteller.
- b) Gerichtsentscheid gegen die Regierung Cameron.
- c) Aufforderung zur europäischen Regierung, Erklärungen zu geben.
- d) Verbreitete Erklärungen von der Regierung Cameron.
- e) Missachten des Rechts auf Datenschutz und Privatsphäre.

23

O adjetivo “unerlässlich” (L. 33) pode ser substituído, sem alteração de sentido, por

- a) unnötig.
- b) überflüssig.
- c) unvermeidlich.
- d) zwecklos.
- e) hoffnungslos.

24

Atente para a seguinte frase:

*Vor der Urteilsverkündung muss \_\_\_\_\_*

Em conformidade com o texto, a alternativa que completa corretamente a lacuna é:

- a) *der Geheimdienst Respekt vor allen EU-Bürgern schwören.*
- b) *die Regierung Cameron dem Gericht Erklärungen geben.*
- c) *der Richter des Menschenrechtsgerichtshofs ersetzt werden.*
- d) *Constanze Kurz dem Datenspionage-Prozess die Priorität geben.*
- e) *die Europäische Konvention nach Artikel 8 die Praktiken verlangen.*

**TEXTO PARA AS QUESTÕES DE 25 A 30**

**Michael Kohlhaas**

5 *An den Ufern der Havel lebte, um die Mitte des sechzehnten Jahrhunderts, ein Roßhändler\*, namens Michael Kohlhaas, Sohn eines Schulmeisters, einer der rechtschaffensten\* zugleich und entsetzlichsten Menschen seiner Zeit. – Dieser außerordentliche Mann würde, bis in sein dreißigstes Jahr für das Muster eines guten Staatsbürgers haben gelten können. Er besaß in einem Dorfe, das noch von ihm den Namen führt, einen Meierhof\*, auf welchem er sich durch sein Gewerbe\* ruhig ernährte; die Kinder, die ihm sein Weib*  
 10 *schenkte, erzog er, in der Furcht Gottes, zur Arbeitsamkeit und Treue; nicht einer war unter seinen Nachbarn, der sich nicht seiner Wohltätigkeit, oder seiner Gerechtigkeit erfreut hätte; kurz, die Welt würde sein Andenken\* haben segnen*  
 15 *müssen, wenn er in einer Tugend\* nicht ausgeschweift\* hätte. Das Rechtgefühl aber machte ihn zum Räuber und Mörder.*

Kleist, Heinrich von. **Michael Kohlhaas**. Stuttgart, Reclam, 1965, p. 3.

**(\*) Wortschatz:**

Roß = Pferd  
 Rechtschaffen = ehrlich  
 Meierhof = Landgut  
 Gewerbe = Tätigkeit  
 Andenken = Gedächtnis, Erinnerung  
 Tugend = vorbildliche Haltung  
 Ausschweifen = abkommen, überschreiten

25

Com a expressão “seiner Zeit” (L. 4), o narrador tem em mente

- a) das Alter der Figur.
- b) das 16. Jahrhundert.
- c) das Mittelalter.
- d) das 19. Jahrhundert.
- e) das letzte Jahrzehnt.

26

No texto, o substantivo “Schulmeister” (L. 3) equivale, quanto ao sentido, a

- a) Roßhändler.
- b) Schuhmacher.
- c) Professor.
- d) Lehrer.
- e) Staatsbürger.

27

A leitura correta do texto permite afirmar que Michael Kohlhaas

- a) casara por interesse.
- b) negociava porcos.
- c) fora um bom filho.
- d) era um bom pai.
- e) tinha por inimigos os vizinhos.

28

Segundo a narrativa, Michael Kohlhaas morava

- a) neben einem Dorf.
- b) auf der Havel.
- c) auf einem Meierhof.
- d) in einer Villa.
- e) in einer Stadt.

29

No texto, a frase “wenn er in einer Tugend nicht ausgeschweift hätte” (L. 14-15) expressa ideia de

- a) causa.
- b) tempo.
- c) concessão.
- d) consequência.
- e) condição.

30

Qual das frases abaixo traduz o perfil humano de Michael Kohlhaas?

- a) Auf dem Meierhof behandelte Michael Kohlhaas seine Frau schlecht.
- b) Michael Kohlhaas verstand die Gerechtigkeitsgefühl falsch.
- c) Die bürgerliche Wohltätigkeit hat Michael Kohlhaas nie praktiziert.
- d) Alle Bürger hat Michael Kohlhaas wegen ihrer Gerechtigkeit gesegnet.
- e) Um sein Andenken hat sich Michael Kohlhaas im Dorf gekümmert.



XXX.XXX.XXX.XXX DD/MM/AAAA HH:MM:SS

**FD 2015**  
1ª Fase - Alemão (19/07/2014)



**000**  
000/000